

A) FAQ:

Hybride CD-Roms können nur auf dem Mac gebrannt werden

1. Was bedeutet "hybride CD" ?

Hybrid bedeutet, dass die Director Daten auf ein und dieselbe CD gebrannt werden und auf Mac und Windows abgespielt werden können.

2. Was nützte eine Hybride CD-Rom?

Diese CDs können auf beiden Plattformen von jedem User ohne Vorkenntnisse genutzt werden und erleichtern so die Distribution. Es ist beispielsweise nicht mehr nötig zu wissen was für einen Computer bzw. was für ein Betriebssystem der User benutzt.

3. Können mit dieser Technologie auch "Hybride DVD-Roms" erstellt werden?

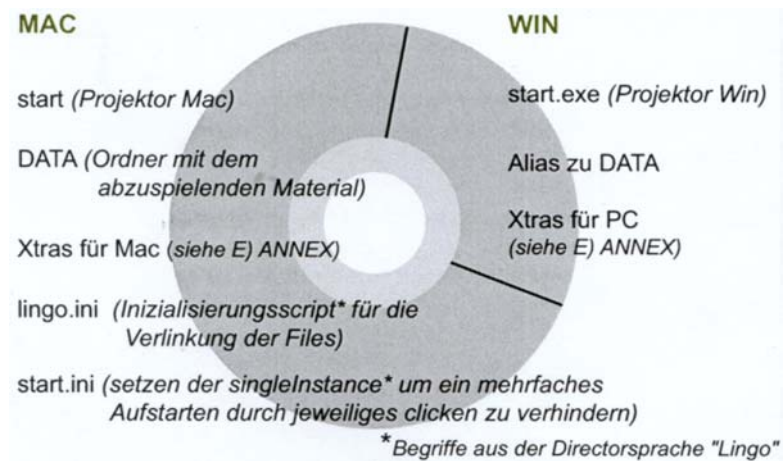
Ja. Dies funktioniert exakt gleich wie das Erstellen einer hybriden CD, jedoch muss beachtet werden dass CD-Roms auf beinahe jedem Heim-Computer abgespielt werden können, während DVD-Laufwerke nicht sehr weit verbreitet sind. Zusätzlich sollte erwähnt werden, dass die Uebertragungsgeschwindigkeit von DVDs bedeutend geringer ist, als jene von CDs.

caad modul: hybride Director-cd-rom für mac und pc



B) AUFBAU:

Das Prinzip des Aufbaus der CD-Rom ist jenes, dass alle vorhandenen Daten auf einer Partition (sich auf der Harddisk befindendes, abgegrenztes in der Grösse definiertes Volumen) liegen. Diese Partition wird auf der Mac-Seite der CD gebrannt und zur Windows-Seite verlinkt. Somit müssen die Daten nicht doppelt auf die CD gebrannt werden und die Datenmenge ist nur halb so gross.



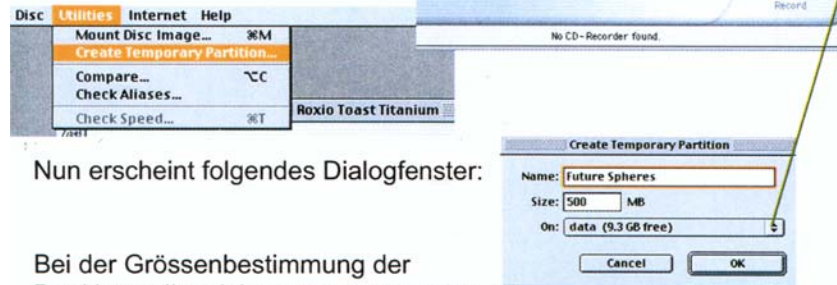
C) ERSTELLEN EINER HYBRIDEN CD-ROM

1. Einstellungen im Toast

Brennverfahren muss auf Custom Hybrid eingestellt werden.

2. Erstellen der Mac Partition

1) Utilities > Create Temporary Partition



Nun erscheint folgendes Dialogfenster:

Bei der Grössenbestimmung der Partition sollte nicht vergessen werden, dass der ISO-Teil (Win) auch noch auf die CD muss.

4. Muss betreffend der Kompatibilität von Mac und PC sonst noch etwas beachtet werden?

Ja. Wenn die File-Endungen auf der CD-Rom nicht korrekt gehalten werden, kann es vorkommen, dass die Files nicht gefunden werden:

- FALSCH:**
- mein Filml 21
 - schönes übel.pict
 - a.max'sfilm.mov

d.h. keine Sonderzeichen, keine ö, ä, ü, keine Leerschläge, keine Punkte oder Kommas, da diese bei verschiedenen Sprachen der Betriebssysteme variieren können.

- RICHTIG:**
- 001intro.dir
 - 002pic1.psd

d.h. jeder File-Name hat eine 3stellige Endung und einen Punkt welcher vor dieser Endung steht. ..und dann wird alles gut.

Die eigentliche Partition liegt nun auf dem ausgewählten Volumen muss vom Desktop aus geöffnet werden (Alias).

3. Erstellen von eigenen Icons für die Mac Seite (erscheint nur auf dem Mac. Software zum Icon erstellen für Win-Projektor: IconForge)

Vorbereitet muss sein: ein Simple Text Screenshot oder ein kleines Bild aus Photoshop das per cmd+c in die Zwischenablage kopiert wird.

1) Clique auf das Icon der Partition (liegt auf dem Desktop und heisst Toast siehe oben: p)) um mit cmd+i das Infofenster aufzurufen.

2) Clique auf das Vorhandene Icon

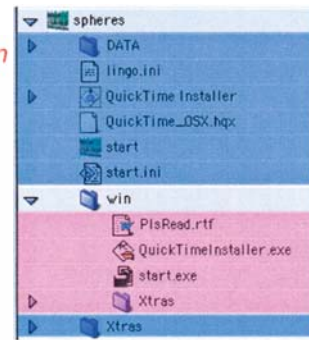
3) Das neue Icon aus dem Zwischenspeicher per cmd+v einfügen

Die fertige CD wird nun auf dem Desktop das Icon haben das in das Infofenster eingefügt wurde. Mit dem Mac-Projector das Selbe.

4. "Füllen" und Auswählen der Mac Partition

Die in B) aufgelisteten Files sollten nun der Mac-Partition und dem ISO-Teil zugewiesen werden.

Tipp: Man stellt sich am besten vor, dass die Partition ein Ordner ist, der bis zur vorgegebenen Grösse "gefüllt" wird.



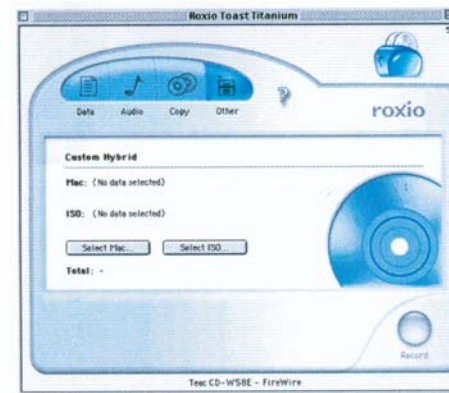
Tipp: Da der User nur den Projektor und den Quicktime-Installer sehen soll zieht man DATA Xtras und die .ini-Files im Partition Fenster nach rechts unten, verkleinert das Fenster dann und "versteckt" sie so.

Das Fenster mit der Partition sollte schon so auf dem Bildschirm platziert werden wie es später beim einlegen der CD-Rom erscheinen soll. Standardmässig ist dies in der linken oberen Ecke des Bildschirms.

- 6 -

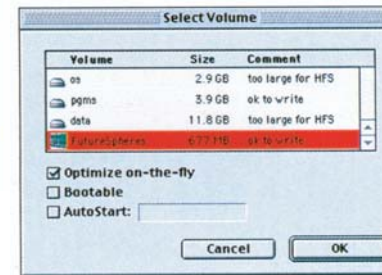
Vor dem Einstellen des ISO-Teiles muss der Mac-Teil ausgewählt werden, da sonst die Daten nicht zum ISO-Teil verlinkt werden können.

a) klicke auf **Select Mac**



b) diese Dialogfeld erscheint:

Tipp: kann das Volumen Partition nicht ausgewählt werden prüfen ob Filesharing aktiviert ist und dies gegebenenfalls deaktivieren.



- 7 -

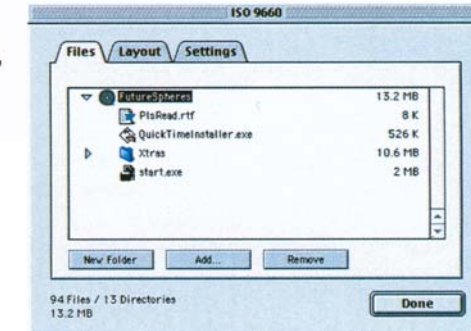
5. Erstellen des ISO-Teiles

a) klicke auf **Select ISO**

b) unter Settings muss das Format auf **CD-Rom** und das Naming auf **Joliet MS-DOS + Windows** da Mac-Dateinamen die länger als 8 Zeichen sind sonst von Windows nicht gelesen werden können.



c) Win-Projector (start.exe), Xtras*, Quicktime Installer in den ISO-Teil ziehen.



- 8 -

6. Verlinkung der Directorfiles von der Mac-Partition auf den ISO-Teil

a) klicke auf **Add**. Die Tickbox **Resolve Aliases** muss deaktiviert sein, sonst werden die Aliases nicht mitgebrannt.

b) Wähle den Ordner **DATA** (hier befinden sich die Files die auf beiden Seiten gebraucht werden) der sich auf der Mac-Partition befindet aus.

Nun sind die Files auf der Mac-Partition zum ISO-Teil direkt verlinkt. Würde man ohne Partition arbeiten entstünde ein Pfad über die Harddisc dorthin wo der Ordner DATA liegt. UND.... schon fertig!



Tipp: Sind die Filenamen im Ordner DATA auf dem ISO-Teil nicht blau oder nur in Grossbuchstaben ist Joliet Name nicht aktiviert, oder es wurde der falsche Ordner ausgewählt.

Wenn unten links die verlinketen Daten nicht als SHARED DATA angegeben werden verweist der Link nicht auf die Partition sondern auf die Harddisk.

- 9 -

D) FEHLERMELDUNGEN

Diese Fehlermeldung weist auf ein Icon!!! hin. warum dieser Fehler in Toast erscheint ist nicht bekannt. Am besten ist es den Report abzuspeichern und dann kann das Icon problemlos gelöscht werden.



- 10 -

E) ANNEX

Xtras

Xtras sind eine Art Plug-Ins welche der Director-Projector benötigt um die Diversen Fileformate wie Quicktime, Flash undsonweiter abzuspielen, aber auch um Schriften anzuzeigen oder Spezielle Scripts auszuführen die eigene neue Directorbefehle ermöglichen. Mac und PC benötigen Unterschiedliche Xtras die jeweils im Director Programmordner liegen.

Wenn ein kleines Projekt, d.h. in der Grössenordnung unter 5 MB realisiert wird, werden die wenigen benötigten Xtras in der Projector eingebettet*. In einem grösseren Projekt jedoch wird der gesamte Xtras Ordner mit auf die CD-Rom gebrannt. Damit spart man viel Zeit, da sonst in jedes einzelne Director-File die benötigten Xtras eingebettet werden.

- 11 -